



➔ Vorteile:

- ✓ Mit Gewinde- und Flanschanschluß
- ✓ Langer Standardhub
- ✓ Zugstange resistent gegen Beschädigungen
- ✓ Einbautagen unabhängig
- ✓ Mit integrierter Abstreifkante
- ✓ Massive Spannarme möglich



➔ Allgemein

Beschreibung:

Diese Schwenkspanner sind Zugzylinder, bei denen mittels einer Druckbeaufschlagung im Inneren des Zylinders die Drehbewegung des Kolbens erzeugt wird (Schwenkhub).

Nachdem die Schwenkbewegung vollzogen ist, wird der eigentliche Spannhub eingeleitet. Schwenk- und Spannhub ergeben den Gesamthub.

Die Schwenkspanner werden als Aufbau- und Einsteckversion angeboten und sind sowohl mittels der seitlichen Gewindeanschlüsse, wie auch über gebohrte Kanäle zu betreiben.

Einsatzempfehlungen:

Hydraulische Schwenkspanner werden zum Spannen von Werkstücken eingesetzt, die einen hohen Freiheitsgrad während des Be- und Entladens erfordern.

Beim Einbau der Spannzylinder sollten die Flanschflächen an die Höhe des Werkstücks angepasst werden.

Diese Schwenkspanner eignen sich insbesondere dort, wo keine - oder nur geringe - Querkräfte eingeleitet werden sollen.

Der eigentliche Spannungspunkt sollte ca. 3 mm vor Anfang und Ende des Spannhubes liegen.

Werden kundenseitige Spanneisen verwendet, sollten diese mit einer Druckschraube ausgestattet oder an der Spann-/Auflagefläche gehärtet sein.

Schwenkspanner können hohe Kräfte erzeugen. Werkstücke und Vorrichtungen müssen für derartige Belastungen ausgelegt sein.

Die Zyklen für Spannen und Lösen sollen jeweils nicht weniger als 1 Sekunde betragen. Andernfalls ist eine Drosselung vorzusehen, vorzugsweise im „B“-Kanal. Dies kann mittels Drosselblenden, Strom- oder Drosselventilen geschehen.

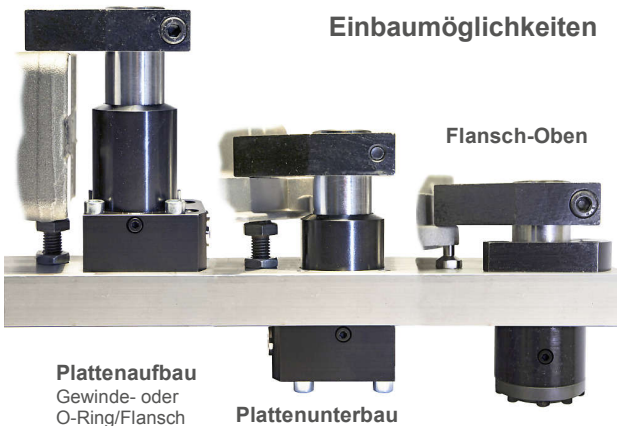
Der erforderliche Druck (Kraft) wird bei diesen Schwenkspannern im Inneren der Zugstange erzeugt. Diese ist abgedichtet, gehärtet und verchromt. Bei äußereren Beschädigungen ist aber dennoch die Funktion gewährleistet und es entstehen dadurch keine Undichtigkeiten. Somit kann der Spanner auch in Umgebungen, wo Funkenflug und andere abrasive Bedingungen herrschen, eingesetzt werden.

Durch die großen Durchmesser der Zugstange und die damit verbundenen erforderlichen massiven Spanneisen, wird die Biegung der beweglichen Teile erheblich reduziert.

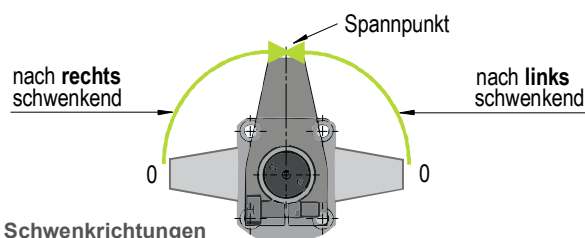
Dies bedeutet, dass hierdurch weniger Querkräfte erzeugt werden und die vom Zylinder erzeugte Kraft, in Abhängigkeit der Spannarmlänge, mit weniger Kraftverlust übertragen wird.

Anschlussmöglichkeit:

Diese Spannelemente können in der *Aufbauversion* sowohl über gebohrte Kanäle, als Plattenunter- und Aufbauversion eingesetzt werden, als auch über die Gewindeanschlüsse betrieben werden. Bei der *Einsteck- oder Flansch-Oben-Version* können nur die gebohrten Kanäle verwendet werden.



Allgemeine Daten	Einheit	Wert
Min. Arbeitsdruck	[bar]	20
Max. Prüfdruck	[bar]	250
Max. Temperatur	[°C]	80
Spannhub	[mm]	25



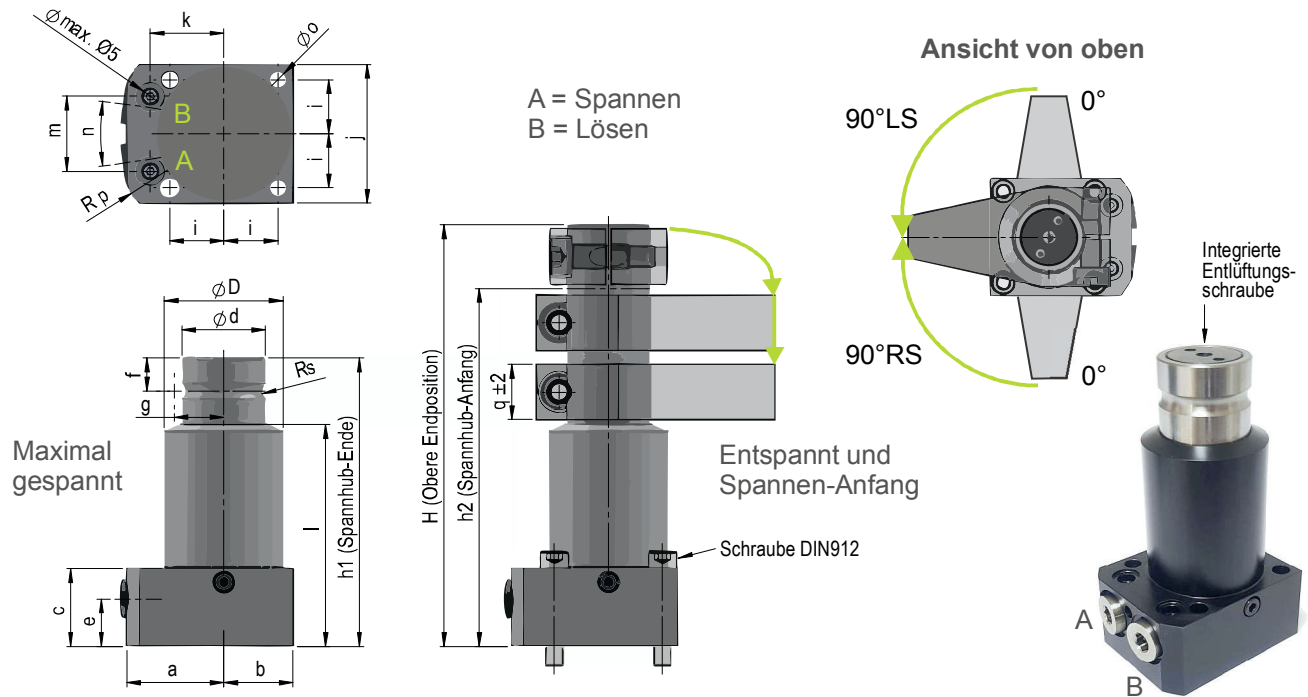
Kontakt

iNOSOL GmbH
Frankfurter Str. 18
35315 Homberg/Ohm (Germany)

web: www.inosol.solutions
email: info@inosol.solutions
tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

Abmessungen

Details: Typ-Plattenmontage



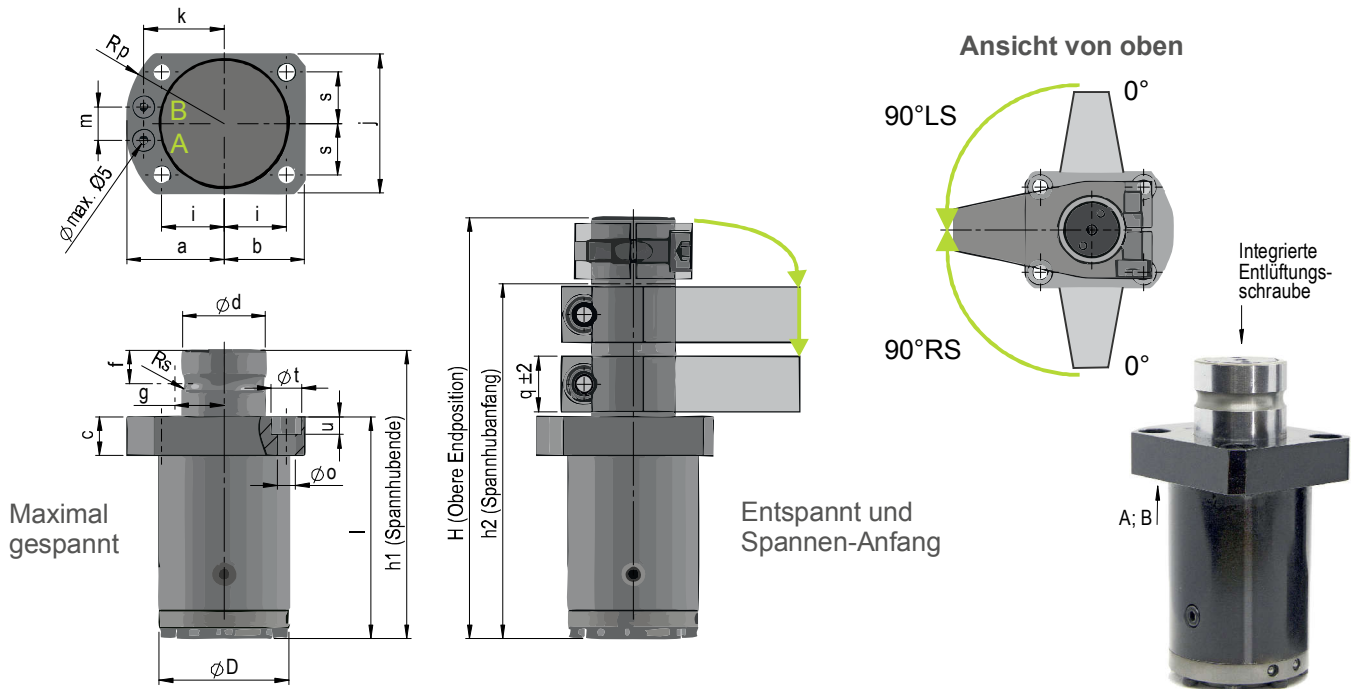
Bei BG1 gibt „n“ den Winkel an. Bei BG2-3 ist es das Abstandsmaß zwischen den beiden Anschlüssen

Im Auslieferungszustand sind die oberen Flanschanschlüsse verschlossen. Wird die Platten-Unterbau Version benötigt, müssen Dichtungen und Schrauben getauscht werden.

Baugröße	Einheit	1	2	3
Zugkraft bei 250 bar	[kN]	6,67	12,64	17,59
Zugkraft bei 100 bar	[kN]	2,67	5,05	7,03
Max. Volumenstrom	[l/min]	3,00	4,00	5,00
D	[mm]	42,8	56,8	71,8
d	[mm]	30	40	48
Spannhub	[mm]	25	25	25
Gesamthub	[mm]	48	55	57
a	[mm]	35	47	55
b	[mm]	25	33	40
c	[mm]	28	28	28
e	[mm]	17	14	14
f	[mm]	12	14,5	18
g	[mm]	17,8	23	28
h1	[mm]	104	120	134
h2	[mm]	129	145	159
H	[mm]	152	175	191
i	[mm]	19,5	26	32
j	[mm]	50	66	78
k	[mm]	26,5	34	41
l	[mm]	80	90	96
m	[mm]	27	28	34
n	[°; mm]	16°	24	24
o	[mm]	6,4	8,5	10,5
Rp	[mm]	39,5	52	59
q	[mm] +/- 2	20	25	32
Rs	[mm]	4	5	6
A; B	["]	G1/8	G1/4	G1/4
Artikelnummern				
0° Schwenkwinkel		ISCC-IP-N-1-001	ISCC-IP-N-2-001	ISCC-IP-N-3-001
90° nach rechts schwenkend		ISCC-IP-R-1-001	ISCC-IP-R-2-001	ISCC-IP-R-3-001
90° nach links schwenkend		ISCC-IP-L-1-001	ISCC-IP-L-2-001	ISCC-IP-L-3-001

Abmessungen

Details: Typ-Flansch-Oben

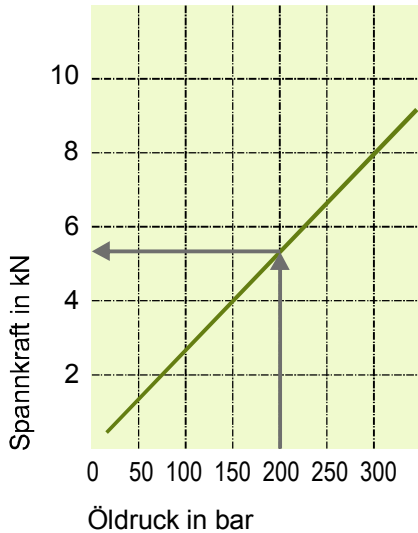


Baugröße	Einheit	1	2	3
Zugkraft bei 250 bar	[kN]	6,67	12,64	17,59
Zugkraft bei 100 bar	[kN]	2,67	5,05	7,03
Max. Volumenstrom	[l/min]	3,00	4,00	5,00
D	[mm]	46,8	59,8	71,8
d	[mm]	30	40	48
Spannhub	[mm]	25	25	25
Gesamthub	[mm]	48	55	57
a	[mm]	35	43	47,5
b	[mm]	29	38	42
c	[mm]	14	16	18
e	[mm]	17	14	14
f	[mm]	12	14,5	18
g	[mm]	17,8	23	28
h1	[mm]	104	120	134
h2	[mm]	129	145	159
H	[mm]	152	175	191
i	[mm]	22,5	29	31,5
j	[mm]	50	66	78
k	[mm]	29	36	41
l	[mm]	80	90	96
m	[mm]	12	20	28
s	[mm]	18,5	24	29
o	[mm]	6,4	8,6	10,6
u	[mm]	6,4	8,6	10,6
q	[mm] +/- 2	20	25	32
Rs	[mm]	4	5	6
t	[mm]	11	15	18
Rp	[mm]	35,5	46,5	53
Artikelnummern				
0° Schwenkwinkel		ISCC-IP-N-1-002	ISCC-IP-N-2-002	ISCC-IP-N-3-002
90° nach rechts schwenkend		ISCC-IP-R-1-002	ISCC-IP-R-2-002	ISCC-IP-R-3-002
90° nach links schwenkend		ISCC-IP-L-1-002	ISCC-IP-L-2-002	ISCC-IP-L-3-002

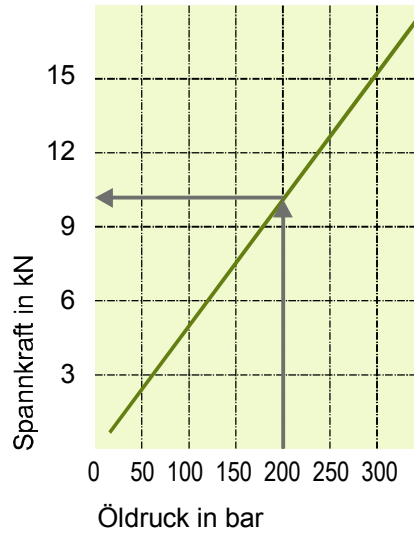
Technische Daten

Zugkraft

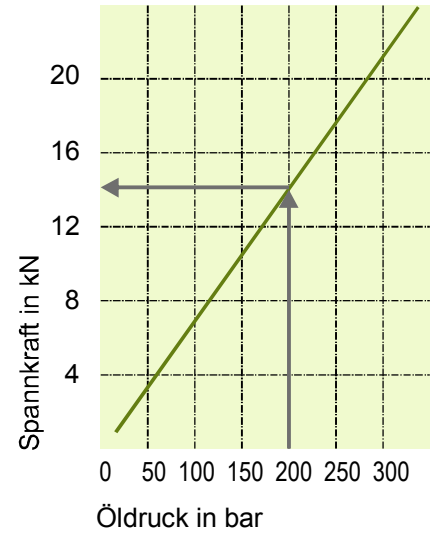
Baugröße BG1



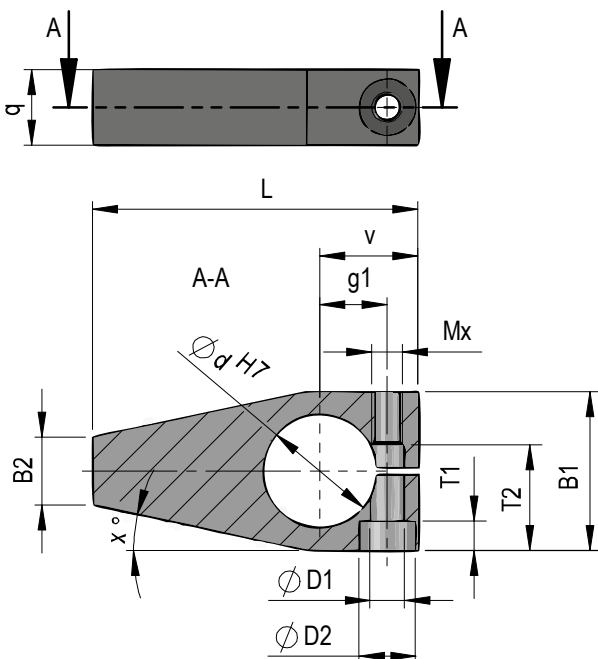
Baugröße BG2



Baugröße BG3



Standard-Spannarm



Baugröße	Einheit	1	2	3
Artikelnummer		ISCC-IP-S1-1	ISCC-IP-S2-1	ISCC-IP-S3-1
d	[mm]	30	40	48
B1	[mm]	42	54	64
B2	[mm]	18	22	24
q	[mm]	20	25	32
g1	[mm]	17,8	23,2	28,2
L	[mm]	86	110	130
v	[mm]	26	35	40
Mx	[mm]	M8	M10	M12
D1	[mm]	8,5	10,5	12,5
D2	[mm]	15	18	20
T1	[mm]	7,8	10,6	12,6
T2	[mm]	28	36	44
x	[mm]	12°	12°	15°

Der Standard-Spannarm wird inkl. Klemmschraube geliefert

Material: C60, brüniert

Hinweise



Entlüftung:

Die Entlüftung des B-Kanals kann über den - in der Zugstange integrierten - Gewindestift erfolgen.
Die Entlüftung des A-Kanals kann über die integrierte INOSOL-Entlüftungsschraube im Gewindegang erfolgen.
Zum Entlüften sind beide Anschlüsse jeweils um eine halbe Umdrehung zu lösen.

Zur Be- und Entlüftung des Gehäuses ist ein Sinterfilter integriert.

Betrieb:

Die Spannelemente sind nur hydraulisch zu betreiben.

Wir empfehlen Hydrauliköle nach DIN 51524.

Sicherheitshinweis:

Während des Betriebs besteht Quetschgefahr.
Die Unfallverhütungsvorschriften sind daher zwingend einzuhalten.